



Prot. Nr. 32.01.27/372398

Bozen, 18. November 2010

Bearbeitet von:  
Werner Clara  
Tel. 0471 417532  
werner.clara@schule.suedtirol.it

An die Schulführungskräfte  
der Oberschulen

An die Direktorinnen und Direktoren  
der gleichgestellten Oberschulen

Zur Kenntnis: Frau  
Dr. Monika Weissensteiner  
Marconistr. 5  
39100 Bozen

## Mitteilung

### Projekt „Operation Daywork“

Sehr geehrte Schulführungskräfte,

das Projekt „Operation Daywork“ wurde in Südtirol bereits drei Mal mit Erfolg durchgeführt. Der Aktionstag für das laufende Schuljahr findet am 8. April 2011 statt und zwar mit dem Projekt „Unterstützung kleiner Genossenschaften von Bergbauern in Peru: Verbesserung der Vermarktungsbedingungen der von ihnen produzierten Alpaka-Wolle“.

Hintergrund der Projekte von „Operation Daywork“ ist, die Schülerinnen und Schüler mit der Realität in den Schwellenländern zu konfrontieren und einen konkreten Beitrag in der Entwicklungszusammenarbeit zu leisten. Zu diesem Zweck haben die Träger von „Operation Daywork“ Bildungsinhalte erarbeitet, mit denen sich Oberschülerinnen und Oberschüler im Laufe des Schuljahrs aktiv auseinandersetzen können (siehe Anlagen – die gedruckten Unterlagen können bei den Trägern von „Operation Daywork“ angefordert werden). Anschließend können sich diese entscheiden am Aktionstag teilzunehmen, um in enger Zusammenarbeit mit Südtiroler Unternehmen, Geld für dieses Projekt zu verdienen. Die Wechselwirkungen zwischen Bewusstseinsbildung und Aktionstag sind dabei notwendige Voraussetzung für eine erfolgreiche Realisierung. Der pädagogische Wert für die Schülerinnen und Schüler besteht insbesondere darin, Eigeninitiative und solidarisches Denken zu fördern, Netzwerkarbeit zu erlernen, Geschichte, Kultur und soziale Situation des Schwellenlands im globalen Kontext zu analysieren, sowie Weitsicht und Offenheit im direkten Austausch mit Jugendlichen anderer Kulturen zu unterstützen.

Selbstverständlich fällt es in die Zuständigkeit der autonomen Schulen darüber zu entscheiden, ob sie sich an diesem Projekt beteiligen oder nicht. Sollte dies der Fall sein, beschließen die zuständigen Schulgremien – im Sinne des Beschlusses der Landesregierung vom 8. Juni 2009, Nr. 1510 (Richtlinien für die Durchführung von unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen), und unter Berücksichtigung des Schulprogramms – die Durchführung des Projekttages. Die konkrete Beteiligung setzt also voraus, dass der Schulrat das Projekt als unterrichtsbegleitende Veranstaltung auf Klassen- oder Schulebene beschließt.

Die Träger von „Operation Daywork“ ersuchen darum, das Projekt „Unterstützung von kleinen



Bergbauernkooperativen in Peru: Verbesserung der Vermarktungsbedingungen der von ihnen produzierten Alpaka-Wolle“ in das Schulprogramm Ihrer Schule aufzunehmen und die Teilnahme Ihrer Schule am Projekt aus organisatorischen Gründen **innerhalb November 2010** an die E-Mail-Adresse [info@operationdaywork.org](mailto:info@operationdaywork.org) zu melden. Die Koordinatorin von „Operation Daywork“, Frau Dr. Monika Weissensteiner, ist gerne bereit, Fragen und offene Punkte zur Initiative im persönlichen Gespräch (334 5759760) oder per E-Mail (s.o.) zu klären.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter

Dr. Peter Höllrigl

#### **Anlagen**

„Operation Daywork“ Arbeitsbroschüre  
„Operation Daywork“ Themenheft